



Dr. Klaus Wahle

„Ausreichendes, zweckmäßiges und wirtschaftliches praktisches Handeln – Baustein hausärztlicher Fortbildung“

Wissen umsetzen

Wenn in der ersten Ausgabe dieser Zeitschrift ausführlich zum Thema Diabetes mellitus informiert wurde, geschah das auch unter Berücksichtigung der Tatsache, dass Hausärzte in den letzten drei Jahren durch Modellvorhaben und Strukturverträge zusehends in ein Case-Management dieser Erkrankung eingebunden worden sind.

Auch das Asthma bronchiale und die COPD rücken zusehends in das Bild der Öffentlichkeit, sowohl bei Patienten als auch bei gesundheitspolitischen Entscheidungsträgern. Die Parallelen zum Diabetes mellitus sind offensichtlich: Beide Erkrankungen sind derzeit nicht kausal therapierbar, somit chronisch und zählen in der Langzeitbetrachtung mit zu den teuersten Krankheiten. Wir werden es auch beim Asthma bronchiale und der COPD in absehbarer Zeit erleben, dass durch weitere Strukturverträge sowohl der hausärztliche Versorgungsauftrag als auch die gebietsärztliche Versorgungsebene und der Behandlungsauftrag der Krankenhäuser und Spezialkliniken definiert werden.

In dieser Ausgabe soll daher der aktuelle medizinische Erkenntnisstand zu den obstruktiven Atemwegserkrankungen in Diagnostik und Therapie wiedergegeben werden. Mit der Vorstellung der beiden BDA-Manuale zur Diagnostik und Therapie sowie zum Case-Management des Asthma bronchiale und der COPD soll ein Diskussionsbeitrag zur Definition der Versorgungsaufträge der unterschiedlichen Ebenen geleistet werden, der den unbestreitbaren Vorteil gegenüber anderen Ansätzen eines Disease- oder Case-Managements dieser Erkrankungen besitzt, dass er in Hausarztpraxen im Rahmen einer vom Institut für Praxisforschung im BDA (PRAFO) initiierten und durchgeführten Studie evaluiert wurde. Die Ergebnisse dieser Studie belegen in eindrucksvoller Weise den Vorteil einer strukturierten Patientenbehandlung.

Wissensvermittlung und Wissenserwerb sind immer noch die wichtigsten Standbeine ärztlicher Fortbildung. Daneben jedoch wird die Umsetzung dieses Wissens in ein „ausreichendes, zweckmäßiges und wirtschaftliches“ praktisches Handeln ein weiterer wichtiger Baustein besonders in der hausärztlichen Fortbildung werden.

Dr. med. Klaus Wahle,
Fortbildungsbeauftragter des BDA Bundesvorstandes
Leiter der Praxisforschung im BDA

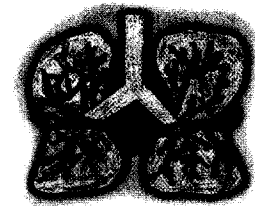
Seminar HausarztPraxis

2 Thema Asthma bronchiale

- 02 **Asthma bronchiale**
Aktuelle Diagnostik und Therapie
- 02 Epidemiologie und Definition
- 03 Pathogenese
- 03 Diagnostik
- 05 Therapie
- 08 **Fragebogen**

10 Patientenmanagement

Asthmatiker beim Hausarzt
Von der Differentialdiagnose bis zur Patientenschulung



16 BDA Manual

**Case-Management:
Herausforderung Asthma**

20 Service

Tipps + Trends